

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 61 (1986)

Rubrik: Geografisches über den Kanton Thurgau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GEOGRAFISCHES ÜBER DEN KANTON THURGAU

Mit einer Fläche von 101 273 Hektaren weist der Kanton Thurgau ungefähr die gleiche Größe auf wie der Kanton Uri. Was die Bevölkerung anbetrifft, so ist er mit 185 000 Einwohnern allerdings klar größer, rangiert etwa an gleicher Stelle wie der flächenmäßig weit größere Kanton Fribourg.

Der Kanton Thurgau zählt rund 74 000 Haushaltungen, rund 11 000 Einfamilienhäuser, 3178 Zweifamilienhäuser, 3483 Drei- und Mehrfamilienhäuser und 14 528 sonstige Gebäude.

Die Bevölkerungsdichte betrug 1980 182 Einwohner pro Quadratkilometer; sie hat sich kontinuierlich entwickelt von 112 Einwohner pro Quadratkilometer im Jahr 1900, was einer Zunahme von 62 Prozent in 80 Jahren entspricht. 1980 betrug das durchschnittliche Volkeinkommen pro Kopf 19 730 Franken, lag somit unter dem schweizerischen Mittel von 23 460 Franken.

Der Kanton Thurgau zählt über 97 000 registrierte Fahrzeuge, die sich auf 3109 Kilometern Straße vorwärtsbewegen.

Was sich nicht verändert: Neben der Fläche von 101 273 Hektaren bleiben sich im Kanton Thurgau weitere geografische Fixpunkte gleich. Der höchste Punkt befindet sich auf dem Hohgrat in der Gemeinde Fischingen auf 991,3 Meter über Meer. Der tiefste Punkt wiederum wurde beim Ausfluß der Thur aus dem Kanton ermittelt; er liegt bei Neunforn auf 370 Meter über Meer. Die Thur ist im übrigen der längste Fluß mit 43 Kilometern auf Kantonsgebiet. Sie rangiert mit 125 Kilometern Gesamtlänge an siebenter Stelle in der Schweiz. Fixpunkte sind auch die äußersten Zipfel des Kantons. Nördlichster Punkt: Mitte Rhein, Schaarenwiese, Unterschlatt; südlichster Punkt: Drei-Kantone-Stein Hörnliweg, Fischingen; östlichster Punkt: Einmündung Goldach in den Bodensee, Horn; westlichster Punkt: Kohlfirst Hohmarkstein, Unterschlatt.